

# WILHELM-GYMNASIUM

2006/2007 Mitteilungen und Termine Sept. 2006

---

In einer beeindruckenden Feierstunde am 30. Juni 2006 hat die diesjährige Abiturientia ihren Abschied genommen. Mit einem Abiturdurchschnitt von 1,2 wurde Kai Winselmann Jahrgangsbester, Niels Köthke und Christoph Ritter erreichten die „Traumnote“ von 1,3. Zehn Abiturientinnen und Abiturienten konnten ein Zeugnis entgegennehmen, das bei der Durchschnittsnote eine 1 vor dem Komma aufweist (in alphabetischer Reihenfolge): Veit Albert, Julius Basler, Theresia Bock, Nicola Brandt, Albrecht Goetz, Merke Hinsken, Johannes Krause, Bastian Recke, Philipp Schaper, Tobina Schubert.– Kai Winselmann, Niels Köthke und Christoph Ritter erhielten den Preis des Wilhelm-Gymnasiums für herausragende fachliche Leistungen. In Anerkennung besonderer Leistungen im Fach Latein wurde Merle Hinsken mit einem Buchpreis des deutschen Altphilologenverbands geehrt. Den Apollinaire-Preis der Robert-Bosch-Stiftung und der Literarischen Gesellschaft Karlsruhe für vorzügliche Leistungen im Fach Französisch konnte Kai Winselmann entgegennehmen. Buchprämie, Urkunde und das Vorrecht einer einjährigen Ehrenmitgliedschaft erhielten von der Deutschen

Physikalischen Gesellschaft die Absolventen Julius Basler, Nils Köthke, Bastian Recke, Tobina Schubert und Michael Widok. Den Sonderpreis der Fachgruppe Sport für herausragende sportfachliche Leistungen und vorbildliche Mitwirkung bei der Betreuung der Sportwettbewerbe bekam Markus Harke zugesprochen. Als Kandidaten für die Aufnahme in die Studienstiftung des Deutschen Volkes wurden Kai Winselmann, Nils Köthke und Christoph Ritter benannt. – Insofern zahlreiche Zeugnisse sehr ordentlich ausfielen, geht der Jahrgang des ersten niedersächsischen Zentralabiturs als ein sehr erfolgreicher Jahrgang in die Annalen der Schule ein.

In Anerkennung des vielfältigen Engagements für die Belange der Schule und der Schulgemeinschaft überreichte der Vorsitzende des Ehemaligenvereins, Herr Rechtsanwalt und Notar Fr.-H. Lehmann, allen Abiturientinnen und Abiturienten als Ehrengabe Daniel Kehlmanns Roman „Die Vermessung der Welt“.

Die vielbeachtete Festansprache (nachzulesen auf unserer Homepage) hielt Herr Joachim Vahrmeyer (Abiturientia 1966), Pastor zu St. Katharinen.

Th

*Am ersten Schultag haben wir 128 erwartungsvolle und begeisterungsfähige Kinder als neue Schülerinnen und Schüler des Wilhelm-Gymnasiums begrüßen dürfen. Unterstützt von Lehrkräften, Patenschülerinnen und Eltern, werden sie rasch einen guten Platz in ihrer Klasse und in der Schulgemeinschaft finden. Auch an dieser Stelle: Herzlich willkommen! Einen guten Start! Erfolg und Freude im Unterricht und im Schulleben! – Ein herzliches Dankeschön allen, die am feierlichen Empfang unserer neuen 5. Klassen mitgewirkt haben, Danke insbesondere den musizierenden, singenden und tanzenden Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern, die für Gastlichkeit und Wohlergehen in der Außenstelle gesorgt haben!*

*Als „Wermutstropfen“ bleibt, dass es in diesem Jahr nicht möglich war, alle Anmeldungen zu berücksichtigen. Schweren Herzens mussten wir Schülerinnen und Schüler an andere Gymnasien verweisen. Das Interesse an der Bildungsarbeit des WG, an dem besonderen Profilangebot der Unter- und Mittelstufe, an den Möglichkeiten der offenen Ganztagschule und der Begabtenförderung war so ausgeprägt, dass auch die – seitens des Kultusministeriums festgelegte – Schülerzahl von (mindestens) 32 Schülerinnen und Schülern je Klasse nicht ausreichte, allen Aufnahmewünschen zu entsprechen. Th*

## **WG-Schülerfirma *Know it* ist „Europameister“**

In einem strapaziösen und spannenden Wettbewerbsfinale in Interlaken/CH konnte sich die WG-Schülerfirma „Know it“ Anfang August als beste Schülerfirma Europas etablieren. Die regionale und überregionale Presse hat in zahlreichen Artikeln berichtet. Als erfreuliche Konsequenz des 1. Platzes standen und stehen für die Firmenmanager **Konstantin Barmeyer, Jan Heimeshoff, Miro Heimeshoff, Alexander Paeplow, Moritz Schulze** und **Hendrik Wermser** zahlreiche ehrenvolle Termine an: Empfang bei Herrn Oberbürgermeister Dr. Hoffmann (30.08.), Beglückwünschung durch Herrn Ministerpräsidenten Wulff vor den Mitgliedern des CDU-Landesparteitags (02.09.), Zusammentreffen mit Frau Bundeskanzlerin Merkel (26.09.), Referat vor der Unternehmerkonferenz Hannover (10.10.), Beglückwünschung durch Herrn Wirtschaftsminister Hirche (01.11.), . . .

## Personalia

Die Lehrkräfte **Herr Bode**, **Herr Isermann**, **Frau Leichert** und **Frau Werner** haben mit Ablauf des Schuljahrs 2005/06 die Tätigkeit an unserer Schule beendet und sind an ihre eigene Schule (Gaußschule) zurückgekehrt. **Herr Staats** (Biologie) unterrichtet nun mit voller Stundenzahl an seiner Stammschule (Braunschweig-Kolleg). Aufgrund der Rückkehr Frau Lenzes in den Schuldienst hat **Frau Koné-Laab** (Französisch) die Arbeit als Vertretungslehrkraft beendet. Unsere „Feuerwehrlehrerin“ **Frau Käppler** (Deutsch, Geschichte) hat eine dauerhafte Planstelle an einem anderen Gymnasium angetreten. Frau Just ist aus persönlichen Gründen nach Berlin versetzt worden. **Frau Schneider** und **Frau Nickel** sind in den Ruhestand eingetreten.

**Herr Brandt** musste – infolge des Abiturs seiner Tochter Nicola – aus dem Elternverein ausscheiden und hat die Führung der Elternkasse an **Frau Dr. Heinz** abgegeben, die sich freundlicherweise bereit erklärt hat, diese nicht geringe Arbeit zu übernehmen.

Zusätzlich zu Frau Reineke ist nun auch **Frau Burgschat** im Sekretariat unserer Schule tätig; überwiegend arbeitet sie in der Außenstelle, zum Teil aber auch im Haupthaus.

**Frau Greve-Sawla**, **Frau Kapsch**, **Frau Lenze**, **Frau Pfeleiderer** und **Frau Schaaflhausen** haben ihren Dienst an unserer Schule wieder aufgenommen.

Neu ins Kollegium eingetreten sind **Frau Simone Bilke** (Biologie, Sport), **Frau Katrin Dahlheim** (Französisch, Geschichte, Politik) **Frau Annett Schmidt** (Englisch, Musik), **Herr Dirk Bielenberg** (Mathematik, Physik) und **Herr Volker Thomsen** (Biologie, Sport). Frau **Ulrike Nierling** (Biologie, Chemie), Lehrkraft des Lessing-Gymnasiums, ist mit fünf Stunden an unsere Schule abgeordnet. Zum 1. November kommen zusätzlich Frau **Heike Dohrn** (Deutsch, Englisch) und **Frau Stefanie Gebensleben** (Französisch, Deutsch, Geschichte) zu uns. **Mrs Gillian MacLean**, Fremdsprachenassistentin aus Paisley/Scotland, beginnt ihre Arbeit Anfang Oktober. Zur gleichen Zeit wird **Frau Peggy Franke**, Sozialpädagogin im Anerkennungsjahr, am Wilhelm-Gymnasium tätig. – Zu mitwirkenden Fachleiterinnen am Studienseminar Braunschweig sind **Frau Kugeler** (für das Fach Englisch) und **Frau Pfeleiderer** (für den Ausbildungsbereich Schulpädagogik) bestellt worden.

## Zeugnisnoten

Wird ein Fach aus Gründen unzureichender Unterrichtsversorgung nur im ersten Halbjahr erteilt, ist die entsprechende Fachnote des Halbjahrszeugnisses nicht versetzungsrelevant. Deckt ein nur im ersten Halbjahr erteilter („epochaler“) Unterricht jedoch die gemäß Stundentafel für den Jahrgang vorgesehene Stundenzahl ab, ist die Halbjahrsnote bei der Versetzungsentscheidung voll zu berücksichtigen.

Welche nur in einem Halbjahr erteilten Fächer in diesem Sinne versetzungsrelevant bzw. nicht versetzungsrelevant sind, ist der folgenden Übersicht zu entnehmen:

Klasse	<i>Epochaler Unterricht im Schuljahr 2006/07</i>		Unterricht 2. Halbjahr
	<i>versetzungsrelevant</i>	<i>nicht versetzungsrelev.</i>	
5a, 5c 5b, 5d	Ge	Re, Rk, WN Re, Rk, WN	Ge
6a, 6b 6c, 6d	Ek		Re, Rk, WN Ek, Re, Rk, WN
7m1 7m2	Ch, Ek Mu, Ek		Mu, Re, Rk, WN Ch, Re, Rk, WN
7s1 7s2	Ph, Mu, Ek Ph, Ek		Ch, Re, Rk, WN Mu, Ch, Re, Rk, WN
8m1 8m2, 8m3	Mu, Bi Ku, Bi	Re, Rk, WN Re, Rk, WN	Ku Mu
8s1 8s2	Mu, Bi Ku, Ch	Re, Rk, WN Re, Rk, WN	Ku, Ch Mu, Bi
9a 9b 9c	Ku, Bi Mu, Ge Mu		Mu, Ge Ku, Bi Ge
9d 10a	Ge Ku, Po		Mu Mu, Bi
10b 10c	Mu, Bi, Po Bi		Ku Po
11a, 11c 11b	Mu, Ge Ku, Ek		Ku, Ek, Re, Rk, WN Mu, Ge, Re, Rk, WN

**Bericht des Elternvereins** – Der Vorstand des Elternvereins bedankt sich bei den Eltern für die Geldspenden im letzten Schuljahr. Dadurch konnten beispielsweise folgende Aktivitäten und Anschaffungen der Schule finanziell unterstützt werden:

**2 0 0 5** : Buchpreise für den Englisch-Vorlesewettbewerb, Vigilkerzen (Weihnachtsgottesdienst St. Magni), Berlinfahrt der USA-Austauschschüler, Transportkosten für die neuen Schließfächer, „Heide-Park“-Fahrt der Austauschschüler aus Griechenland, LMFS Robotik und WIN-Logo, Zuschuss für das neue Klavier im Musikraum/Haupthaus (insgesamt ca. 2.100,- Euro)

**2 0 0 6** : Skiausrüstung für Ski-Langlauf-AG, Buchpreise, Berlinfahrt der USA-Austauschschüler, Aufbewahrungskästen für Schulsanitätsbedarf, Unternehmungen der Austauschschüler aus Griechenland, Atlanten für den Erdkunderaum, Reisekostenerstattung für Frau Dr. Knoop-Graf („Weiße Rose“-Veranstaltung im WG) (bisher ca. 2.900,- Euro).

Ihre *Dr. Gabriele Graube, Dr. Birgit Heinz, Gertrud Basler, Sabine Zimmermann*

**Projektwoche 2006** – Vom 12. bis zum 16. Juni 2006 waren unsere Schülerinnen und Schüler in 37 Projekten intensiv bei der Arbeit. Eine sehr ansprechende Präsentation der Projektideen und Ergebnisse auf unserer Homepage verdanken wir dem Projektwochen-Dokumentationsteam, bestehend aus Nils Dreyer, Ellric Freienberg, Max Heise, Jan Kraffzik, Johannes Krüger, Johannes Pietsch, Timon Raulfs, Dennis Rohr, Olaf Topp, Pierre-David Vakalopoulos. – Herr Gründel hat die Gruppe fachlich und pädagogisch betreut.

**Leitbild** – Unter der Leitung von Herrn Schad haben Lehrkräfte und Eltern ein WG-Leitbild erarbeitet, in dem die „Philosophie“ unserer Schule gekennzeichnet wird. Der Vorlage dieses Arbeitskreises hat die 4. Gesamtkonferenz des Schuljahrs 2005/2006 einhellig zugestimmt. Inzwischen ist der Leitbild-Text in unsere Homepage aufgenommen: [www.wilhelm-gym.de](http://www.wilhelm-gym.de)

**Schulprogramm** – Die Steuerungsgruppe Schulqualität hat das WG-Schulprogramm auf Aktualität hin überprüft; ihre Vorschläge wurden in der 4. Gesamtkonferenz 2005/2006 ebenfalls gutgeheißen (vgl. wiederum: [www.wilhelm-gym.de](http://www.wilhelm-gym.de)).

**Weiteres WG-phaeno-Projekt** – Im Rahmen der intensiven Zusammenarbeit zwischen phaeno Wolfsburg und Wilhelm-Gymnasium entwickeln unsere leistungsfähigen Schülerinnen und Schüler im phaeno-Zentrum Wolfsburg seit dem 1. Febr. 2006 ausgewählte wissenschaftliche Lernarrangements; WG-Lehrkräfte betreuen und begleiten sie. Im neuen Schuljahr 2006/07 streben phaeno und WG gemeinsam eine weitere Arbeitsgemeinschaft an, die keinen naturwissenschaftlichen, sondern einen musisch-künstlerischen Schwerpunkt hat: Diese AG greift literarische, dramaturgische, ästhetische oder auch politisch-wirtschaftliche Themenstellungen auf und realisiert entsprechende Projekte in den ungewöhnlichen Räumlichkeiten des phaeno-Gebäudes.

**Begabtenförderung** – Neben etlichen weiteren Begabten-Fördermaßnahmen finden im neuen Halbjahr folgende Arbeitsgemeinschaften für besonders begabte bzw. interessierte Schülerinnen und Schüler statt (in alphabetischer Reihenfolge):

- **Archäologie** (Herr Duwe)
- **Chemie für besonders Interessierte** (Herr Mittendorf)
- **Hockey, Jg. 4-6** im Verbund Hochbegabtenförderung (Herr Miltkau, Sportlehrer, Trainer beim BTHC)
- **Jugend forscht – Schüler experimentieren** (Herr Kurz)
- **Komponieren und Arrangieren in der Musik** (Frau Stumm / Herr KMD Karras)
- **Let's speak English** (Frau Gellrich)
- **Mathematik für besonders Interessierte, Jg. 5/6** (Herr Prof. Dr. Sonar, TU Braunschweig)
- **Mathematik für besonders Interessierte, Jg. 7/8** (Herr Prof. Dr. Sonar, TU Braunschweig)
- **Meditation und Entspannung** (Frau Pastorin Picht-Büscher)
- **Modell- und Erfinderwerkstatt, Jg. 5/6** (Frau Dr. Graube, TU Braunschweig)
- **Entwicklung von phaeno-Lernarrangements im phaeno-Zentrum Wolfsburg** (Herr Mai)
- **Praxis Wirtschaft, Jg. 10-13** (Herr Matthies)
- **Rhetorik** (Herr Krogoll)
- **Uni-Mathe-AG** ab Klasse 9 (Herr Rauch)

**Hausaufgabenbetreuung** – Im Kontext des Ganztagskonzepts bietet unsere Schule nunmehr an vier Nachmittagen (montags bis donnerstags) verlässliche Hausaufgabenbetreuung an. Dankenswerterweise wird diese Arbeit von engagierten Müttern übernommen, die dafür sorgen, dass alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der entsprechenden „Hausaufgaben-AGs“ ungestört an den Hausaufgaben arbeiten können. Auch in diesem Bereich werden unsere Schülerinnen und Schüler also nun recht wirksam unterstützt. – Eltern, die bereit sind, eine weitere Hausaufgaben-Betreuung anzubieten, wenden sich bitte (über unser Sekretariat, Tel. 470-5670) an die Koordinatorin des Ganztags, Frau Studiendirektorin Rödel.

**Die thematischen Schwerpunkte der Abiturprüfung 2007 - 2009** sind unter <http://cuvo.nibis.de> veröffentlicht; auch die Curricula für die Schuljahrgänge 5-13, die geltenden Rahmenrichtlinien, die Einheitlichen Prüfungsanforderungen und die Bildungsstandards finden sich dort (pdf-Dateien).

**Vorsicht...** Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 dürfen das Schulgrundstück nicht verlassen. Ausgenommen davon ist die Mittagspause, sofern eine schriftliche Einverständniserklärung der/des Erziehungsberechtigten vorliegt.

**... und Rücksicht** – Der Gehweg entlang der Vorderseite des Hauptgebäudes ist ein stark frequentierter öffentlicher Verkehrsweg. Hier sollen Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler nicht in Gruppen zusammenstehen, damit die Passanten (insbesondere Personen mit Kinderwagen, ältere Personen und Rad fahrende Kinder) nicht behindert oder gefährdet werden.

**www.wilhelm-gym.de** bietet eine Fülle wichtiger Hinweise und Darstellungen. Unsere unermüdliche Systemadministrations-AG und unser IT-Fachmann Herr Gründel sorgen dafür, dass die vielen Ereignisse des laufenden Schuljahrs zeitig angekündigt und besondere Arbeitsergebnisse durch Text und Bild umfassend dargestellt werden. Auch der Pressespiegel (über homepage-button „Archiv“) wird sorgsam gepflegt: Aus dem laufenden Kalenderjahr 2006 sind dort bereits 40 (!) Presseberichte über unsere Schule nachzulesen.

**Die WG-Jahrbuch-Redaktion** unter der Leitung von Frau Karwath und Herrn Kuttig hat eine überaus beeindruckende Dokumentation des Schuljahrs 2005/2006 herausgegeben. Auf mehr als 100 Seiten kommen zahlreiche Autorinnen und Autoren in originellen und informativen Beiträgen zu Wort, das reiche Bildmaterial vertieft den Eindruck eines – in Unterricht und Schulleben – kreativen, ambitionierten und erfolgreichen Wilhelm-Gymnasiums. Einige Exemplare sind noch zu haben (Stückpreis 5,- Euro), Frau Reineke (Tel. 0531/470-5670) nimmt Bestellungen gerne entgegen; Zusendung per Post ist ohne Aufpreis möglich.

**„Gelbe Blätter“** erscheinen nur noch jeweils zu Beginn eines Schulhalbjahrs (als Mitteilung aktueller schulorganisatorischer und schulrechtlicher Regelungen). Ihre bisherige Aufgabe, auch die besonderen Projekte und Ergebnisse von Unterricht und Schulleben darzustellen, ist an die Informationsorgane *WG-Homepage* und *WG-Jahrbuch* übergegangen. Die zugehörigen Arbeitsgemeinschaften freuen sich auf Eure und Ihre Beiträge (Zusendungen bitte über: [mail@wilhelm-gym.de](mailto:mail@wilhelm-gym.de)).

## „... im Dschungel der Profile ...“

**WG-Schulball am 6. Okt. 2006 im Großen Saal der Stadthalle, Beginn 20.00 h, Einlass 19.30 h**  
**Kartenvorverkauf:** 5./6. Klassen: Do/Fr 21./22. Sept. in der Außenstelle (Frau Burgschat)  
ab Mo 25. Sept. Verkauf im Remter/Haupthaus (in den großen Pausen)  
erst ab Di 26. Sept. Verkauf auch über das Sekretariat des Haupthauses (Frau Reineke)

**Baumaßnahmen** verbessern kontinuierlich die Arbeitsbedingungen unserer Schule: Der Einbau eines neuen Schwingbodens in der Sporthalle des Haupthauses ist abgeschlossen, in der Halle der Außenstelle wird der Boden derzeit ebenfalls komplett erneuert. Für die Herbstferien ist die Installation einer vollständig neuen Eingangstür vorgesehen, die den Erfordernissen des Schulalltags entspricht und die gleichzeitig mit dem besonderen Stil der denkmalgeschützten Hausfassade vereinbar ist. Ebenfalls in den Herbstferien soll die Errichtung der Mensa in der Außenstelle beginnen. Und schließlich werden in nächster Zeit die seinerzeit unsachgemäß gestrichenen Klassenzimmertüren im 1. Stock des Haupthauses aufgearbeitet.

**Aula-Instandsetzung sowie Ausbau der Biologie- und Physik-Räume** im Haupthaus stehen als Sanierungsmaßnahmen unmittelbar bevor: Wie uns der Leiter des Fachbereichs Schule und Sport der Stadt Braunschweig mitteilte, beabsichtigt der Schulträger, für diese Zwecke 496.000 Euro in den städtischen Haushalt 2007 einzustellen.

**Schließfächer** – Alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 7 und 8 (Haupthaus), die Interesse an einem Schließfach angemeldet hatten, sind inzwischen stolze „Besitzer“ eines solchen Fachs. Nun kann das Gewicht der Schultasche deutlich reduziert werden. In der Außenstelle (Jahrgänge 5 und 6) stehen immer noch Schränke leer; das Angebot ist derzeit dort größer als die Nachfrage.

Die „MITTEILUNGEN UND TERMINE“ verstehen sich als aktuelles Informationsblatt für Eltern und Schüler des Wilhelm-Gymnasiums, das nach Bedarf, in der Regel jedoch alle drei Monate erscheint. Die Verteilung erfolgt über die Klassenlehrer und Tutoren.

**Die Schülerinnen und Schüler werden um Weitergabe an ihre Eltern gebeten.**

Herausgeber: Leiter des Wilhelm-Gymnasiums, Leonhardstraße 63, 38102 Braunschweig

Tel.: (0531) 470-5670 Fax: (0531) 470-5699 eMail: [mail@wilhelm-gym.de](mailto:mail@wilhelm-gym.de) Homepage: [www.wilhelm-gym.de](http://www.wilhelm-gym.de)